Mitteilung zur Kenntnis

Verantwortliche/r: Geschäftszeichen:

Referat für Wirtschaft und Finanzen

11/027/2014

Vorlagennummer:

City-Management Erlangen

Erlangen on Ice, Eintritt

Beratungsfolge	Termin Ö/N Vorla	genart Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss Sportbeirat Sportausschuss	15.10.2014 Ö Kenntr 04.11.2014 Ö Kenntr 04.11.2014 Ö Kenntr	nisnahme
Rotoiliato Dionetetollon		

Beteiligte Dienststellen

Sportamt

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Aufgrund der großartigen Erfolge von "Erlangen on Ice" in den Jahren 2012 und 2013 auf dem Marktplatz wird von Seiten des Wirtschaftsreferates, des City-Managements und des Sportamtes bereits in die Zukunft für dieses Projekt geplant. Der erhebliche finanzielle sowie personelle Aufwand wurde in den vergangenen beiden Jahren von Sponsoren zu 100% finanziert. In den bereits geführten Sponsorengesprächen wurde aber klargestellt, dass diese Unterstützung für die Zukunft nicht weiter dauerhaft in dieser Höhe erbracht werden kann.

Vorgehensweise und Einzelmaßnahmen

City-Management und Sportamt haben bereits in den weiteren Verhandlungen erreicht, dass die Mietkosten für die Eisbahn künftig reduziert werden können. Zusätzlich strebt das City-Management/Sportamt durch einen Eintritt für Kinder in Höhe 1,50 Euro und für Erwachsene von 2,50 Euro an, dass die Gesamtprojektkosten in der Zukunft erbracht werden können und somit eine Sicherstellung des Projektes gewährleitet wird.

Fazit und Ausblick

Mit den ab 2014 zu erhebenden Eintrittsgeldern und externen Sponsorengeldern ist eine solide Finanzierung des Projektes zu erwarten. Zu betonen ist allerdings, dass es weiterhin Sponsoren benötigt, um die Eisfläche den Bürgerinnen und Bürgern anzubieten. Zudem weist das City- Management/Sportamt darauf hin, dass die Einnahmen aus dem Eintritt keinen Gewinn für das Projekt bzw. die Stadt darstellen, sondern lediglich zur Abdeckung der Kosten herangezogen werden soll.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 15.10.2014

Protokollvermerk:

Die MzK wird zum TOP erhoben.

Die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses fordern bzw. wünschen weiterhin ein möglichst niederschwelliges kostenfreies Angebot.

Falls ein kostenloser Zugang nicht möglich ist, sollten wenigstens Kinder sowie Personen mit geringem Einkommen (gegen Nachweis) keinen Eintritt zahlen müssen. Auch über die Kostenfreiheit von Schulklassen sollte nachgedacht werden.

Herr berufsmäßiger Stadtrat Beugel stellt klar, dass es sich um kein städtische Veranstaltung handelt. Er sagt zu, dass die Anregungen mitgenommen werden und ein erneuter Bericht in der Stadtratssitzung erfolgt.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Janik gez. Beugel Vorsitzende/r Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang